Protokoll

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 17. Mai 2021 um 19:30 Uhr.

Anwesend:	Rainer Duelli	Bürgermeister, Dorfliste
	Lins Christian	Vizebürgermeister, Dorfliste
	Caser Tanja	Dorfliste
	Erich Pfitscher	Dorfliste
	Konrad Scherrer	Dorfliste
	Emil Pfitscher	Dorfliste
	Lins Heinz	Dorfliste
	Matthias Fritsch	Dorfliste
	Fritsch Stefan	Dorfliste
	Manfred Vogt	Freiheitliche und unabhängige Liste
	Breuß Josef	Freiheitliche und unabhängige Liste
	Zizer René	Freiheitliche und unabhängige Liste
	Gast	Piber Thomas vom Energieinstitut

Bürgermeister Rainer Duelli stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Tagesordnung

1. Mitteilungen/Berichte
2. Neukonzeption Offene Jugendarbeit – Vergabe an die „Koje“
3. Umstellung der Papiersammlung auf die Papiertonne
4. Vertragsabschluss mit H3A – „Mobilfunkantenne“
5. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 6. Gemeindevertretungssitzung
6. Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

P1. Mitteilungen und Berichte

- **Bericht Energieausschuss:** Vorstellung vom Energieinstitut durch Piber Thomas. Erklärt die E5 Gemeinden (Landesprogramm). Prozessbegleiter für Energiethemen, Klimaschutz, Resourceneinsparung, erneuerbare Energie, … Alle 5 Jahre werden die Gemeinden zertifiziert. 50 Gemeinden von 96 Gemeinden sind dabei. Förderungen z.B. Raus aus Öl, …

  Ziel ist die Vernetzung der Gemeinden insb. Vorderlandgemeinden. Aufgaben einer E5 Gemeinde: Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung, Strukturen schaffen, Energiebeauftragter ernennen, Teilnahme bei

Netzwerktreffen, Teilnahme an Aktivitätenprogramm, Bereitstellung budgetären Mitteln.
Programmbeitrag jährlich: 5.800 EUR (ersten 3 Jahre 50% Rückerstattung)
Leistungen: für die Kosten bietet das Energieinstitut moderierte Planungsworkshops, Vernetzung mit anderen Gemeinden, Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, Zugriff auf Indikatorendatenbank (Stromdaten), Beratungsleistung, Projektangebote (z.B. Solaranlagen-Check, Photovoltaik-Planung), Abarbeitung Maßnahmenkatalog, …
Weitere Themen sind die Biodiversität, Infrastruktur, Beschaffung (regionale Produkte), Nahversorgung, Fahrradmarkt …

Stefan Fritsch berichtet über den **Energie-Ausschuss**: PV Anlage, Varianten mit Bürgerbeteiligung, Förderungen, Kosten-Nutzen, …
Herr Piber erklärt den Unterschied zum **KLAR-Programm**: dieses wird durch eine 50% Stelle gefördert, der die Umsetzung von Maßnahmen vorantreiben soll. (Übersaxen ist bereits dabei). Energieinstitut ist Prozessbegleiter.

- **GV-Informationsplattform:** Bis Herbst wird eine neue Informationsplattform für Gemeindevertreter „Session" eingerichtet über die Gemeindeinformatik wurde eine Software für das Sitzungsmanagement (Session) bzw. Bürger- und Gremieninformationssystem (Session-Net) angeschafft. Die Einschulung von Tanja und Cornelia läuft aktuell noch. Der Plan wäre eine Umstellung mit September 2021 und eventuell ein Testlauf bei der nächsten GV-Sitzung.
  Session:
  Session ist ein digitales Sitzungsmanagement Programm der Gemeindeinformatik. Hauptfunktionen sind die Sitzungsabwicklung von der Ladung bis zum Protokoll und Sitzungsgelder-Verwaltung. Großer Vorteil ist die Abwicklung aller Gremien und Sitzungen über ein Tool.
  Session-Net:
  Ist eine digitale Bereitstellung von Daten zur einfacheren, sicheren und transparenteren Bürger- bzw. Gremieninformation.
  Ähnlich wie jetzt schon die Owncloud funktioniert, ist es ein zentrales Tool zum Informationsaustausch und zur Sitzungsvorbereitung um Inhalte sicher zu teilen.

- **Antrag Umwidmung:** Im Bereich Latusstraße ist ein Umwidmungsantrag eingereicht worden. Gutachten wird erstellt.

- **Landbus – Rechnungsabschluss:** Die Kosten im Jahr 2020 für den ÖPNV-Linie 66 belaufen sich für die Gemeinde auf 28.759,54 (durch Auflösung Rücklagen); eventuell wird es eine Förderung (beantragt durch den Verkehrsverbund) durch den Bund geben (da die Öffentliche Verkehrsmittel immer gefahren sind während Corona).

- **Corona:** Teststation wird nach der Öffnung am 19.5. beobachtet. Voraussichtlich kann die Teststation mit Ende Mai geschlossen werden.

- **Nachtragsvoranschlag:** wurde mit Schreiben vom 27.4.2021 von der Aufsichtsbehörde genehmigt.

- **ARA – Prüfbericht:** Manfred Vogt berichtet über eine sauber und ordentliche Buchführung. Die Gemeinde bezahlt ca. 10.000,- EUR für den Betrieb. 1,3 Mill. EUR für Klärschlammentsorgung. Phosphor und Stickstoffbestandteile des Klärschlammes soll wieder extrahiert werden (diese Stoffe fehlen vermehrt in der Natur). ARA würde für die Gemeindevertreter eine Führung anbieten. Der Bgm. wird eine Führung für die GV organisieren.

- **„Gemeinde-Bättl" –** Plattform die die Bewegungen der Teilnehmer sammelt. Aktivste Gemeinde Vorarlbergs – machen wir mit?

- **Bürgermeister Info** – fand am Dienstag, 11.5.2021 statt. Gast: Simon Morscher, Manfred Vogt berichtet über ein interessantes Gespräch mit dem Gast und Neo-Bürgermeister aus Klaus, Simon Morscher. Stefan Fritsch hätte gerne noch einen Austausch. Eventuell könnte man den Schnifner Gemeindechef einmal einladen – ist eine ähnliche Größe als Gemeinde (ca. 800 EW).

- **Bericht Parkplatzausschuss:** Christian Lins berichtet über die Beschilderung mit der BH, Termin mit Agrar in der nächsten Woche über das Konzept. Mit dem Verkehrsplaner Besch und Partner gibt es auch einen Termin Ende Mai / Anfang Juni.

- **Bericht Sportausschuss:** Bgm. Duelli – Betriebsleiterkurs im November über Wifi in Innsbruck, Doppelmeyr bietet Technische Kurse an. Bisher hat sich eine Person angemeldet.

P2. Neukonzeption Offene Jugendarbeit – Vergabe an die „koje"

Nachdem der bisherige Jugendarbeiter „Isky" nicht mehr für die OJA-Kooperation Übersaxen/Meiningen tätig ist, wurde eine Alternative gesucht.
Der Dachverband der Offenen Jugendarbeit in Vorarlberg „koje" würde die Jugendarbeit in Übersaxen/Meiningen lt. vorliegender Kooperationsvereinbarung übernehmen.
Die Kosten der Gemeinde Übersaxen für die Leistungen der koje betragen € 16.575,-- für ein Gesamtjahr, was den bisherigen Netto-Lohnaufwänden entspricht.
Übersaxen wäre Pilotgemeinde bis 2022 und könnte bei Gelingen weitergeführt werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Übersaxen in Kooperation mit der Gemeinde Meiningen, vergibt die organisatorische, sozialarbeiterische und pädagogische Gesamtverantwortung der Offenen Jugendarbeit zu den Bedingungen der vorliegenden Kooperationsvereinbarung an das Koordinationsbüro für Jugendarbeit und Entwicklung „koje".

Einstimmige Annahme.

P3. Umstellung der Papiersammlung auf die Papiertonne

Die Gemeinde Übersaxen hat die Möglichkeit ab Oktober 2021 auf Papiertonnen ab Haushalt umzustellen. Firma Stark würde die Sammlung übernehmen, hat die landesweite Ausschreibung gewonnen.

Vorteil: Das Altpapier wird direkt von zu Hause mitgenommen. Die Abholung erfolgt alle 4 Wochen.
Die bestehende Altpapiersammlung durch die Funkenzunft ist von dieser Umstellung nicht betroffen und wird weiterhin ein wichtiger Bestandteil für die zukünftige Papiersammlung in Übersaxen sein.
Die Papiercontainer bei Heinrich´s Haus werden abgezogen. Die Sammelstelle wird daher sehr entlastet.

Umweltverband: „Überall dort, wo die Papierabholung ab Haushalt bereits eingeführt wurde, erfreut sie sich großer Beliebtheit."

Behälterkosten kommen auf 7.300,- EUR.
Wirtschaftlichkeit: 90-100 EUR/Tonne Papier, ist hohen Schwankungen ausgesetzt.
Umweltverband bescheinigt geringere Kosten gegenüber großen Sammelstellen.

TOP inkl. Beschlussfassung wird vertagt, genaue Kosten sollten noch angefragt werden.

P4. Vertragsabschluss mit H3A – „Mobilfunkantenne"

Im Zuge des allgemeinen Netzausbaus war ursprünglich angedacht eine gemeinsam durch Hutchison Drei und T-Mobile genutzte Mobilfunkanlage / einen Mobilfunkmast im Westen von Übersaxen auf Gst.: 693 zu errichten.

Es gab auch schon einen unterfertigten Vertrag mit dem Liegenschaftseigentümer.
Im weiteren Verlauf des Projekts konnten die benötigten Wegerechts-, und Kabellegevereinbarungen mit den Eigentümern der Grundstücke entlang des Unterfeldweges leider nicht erwirkt werden. Somit kann das Projekt nicht wie geplant realisiert werden.
Jetzt ist die Betreiberfirma auf die Gemeinde zugekommen, die Mobilfunkanlage auf dem Dorfhausdach (wie A1) zu errichten.
Nutzungsentgelt 3.000,- EUR/Jahr.

Vogt Manfred stimmt nicht zu, da die Gemeinde kein Mitspracherecht hat und er hat aufgrund von 5G große Bedenken. Findet für Übersaxen keinen Sinn für 5G und möchte nicht Testgemeinde sein. Außerdem gibt er zu bedenken, dass die Anlage ja auf der Schule und dem Kindergarten situiert ist.

Bgm. zitiert die TU Wien und einen Artikel aus den VN. Wenn diese Anlage nicht genehmigt würde, müsste man konsequenter Weise die A1 Anlage auch entfernen.

Beschluss:
Um der Übersaxner Bevölkerung die Chance zu bieten von mehreren Anbietern auswählen zu können, wird der vorliegende Nutzungsvertrag mit H3A zur Aufstellung einer Mobilfunkantenne auf dem Dorfhausdach bewilligt.

Mit 9:3 Stimmen angenommen.

P5. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 6. Gemeindevertretungssitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass zum Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.04.2021 kein Einwand eingebracht wurde.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

P6. Mitteilungen und Berichte (§ 41 Abs 4 GG)

- Nächste Sitzung voraussichtlich am 28.06.2021
- Gebarungskontrolle, Frau Zudrell wurde abgezogen und es wird vermutlich Juli werden bis der Endbericht zu uns kommt.
- Konrad Scherrer möchte für die nächste Sitzung für die Papiertonnen-Entscheidung wissen, wie schwer die volle Tonne ist.
- Erich Pfitscher fragt nach ob die Wegweiser-Tafeln des umgefahrenen Mastens neben dem Gemeindeamt wieder angebracht werden. Bgm. antwortet man sucht noch nach einer Lösung, da der Grundbesitzer die Tafeln nicht mehr dort anbringen lassen will. Eventuell werden die Tafeln bei der Bushaltestelle angebracht.
- Nächste Dorfinfo: Grünmüllentsorgung nochmals bewerben, nicht Entsorgung an anderen Stellen – z.b. Fuschelinaweg.
- Update Dorfbrunnen: Arno Fritsch hat ihn neu aufgemauert. Eventuell schaffen wir mit einer Feder und Einzug eines dünnen Schlauches, dass Wasser rinnen könnte. Brunnen muss noch abgedichtet werden.

Der Bgm. schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

Der Bürgermeister:
Rainer Duelli

Die Schriftführerin:
Cornelia Engler